

Laurensberger Heimatfreunde

in der Schützenbruderschaft Aachen-Laurensberg vor 1602 e.V.



Aachen-Laurensberg, den 13.1.2017

Liebe Laurensberger Heimatfreunde,

allen Mitgliedern und ihren Familien wünschen Vorstand und Beirat ein friedliches Jahr 2017 und laden Sie hiermit herzlich ein zur

ordentlichen Jahresmitgliederversammlung 2017

am Montag, den 13. Februar 2017 um 18.30 Uhr

ins Vereinshaus in Aachen-Laurensberg, Rathausstraße 11 b.

Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

1. Begrüßen und Erinnerung an die im letzten Jahr verstorbenen Heimatfreunde
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2016
3. Bericht zum abgelaufenen Jahr 2016
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
7. Wahl von 2 Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2017
8. Beschluss zur Höhe des Mitgliedsbeitrages in 2018
9. Behandlung schriftlicher Anträge der Mitglieder
10. Veranstaltungsvorschau ins kommende Jahr
11. Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Jahresversammlung sind dem Vorstand spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich vorzulegen.

Im Anschluß an die Mitgliederversammlung ist ein **Bericht über die archäologischen Aktivitäten** unseres Nachbarheimatvereins „De Bongard“ und über unsere Feldbegehung vom 17.12.16 vorgesehen.

Die Vorstellungen vom römischen Aachen haben sich durch 10 Jahre Stadtarchäologie von einem ruhigen Militärbad mit heidnischen Kulteinrichtungen in Richtung einer urbanen Ansiedlung mit Forum, Weihebezirk und Wasserversorgung mit Aquädukt gewandelt. Aachen brauchte daher wie später das karolingische *palatium regis* eine Versorgung durch das Umland. Der Nachweis römischer Siedlungsstellen im Aachener Umland hinkt erheblich hinter der Beforschung von Südlimburg hinterher. Bei uns fehlt es insbesondere an regelmäßigen archäologischen Feldbegehungen. Wir haben mit dem Archäologischen Arbeitskreis Aachen und mit unseren Nachbarheimatvereinen am 17.12.2016 am Schneeberg einen neuen

Start gemacht. Über diesen Start wird Michael Kuhn und über die archäologischen Aktivitäten in unserer niederländischen Nachbargemeinde wird Armin Hamers berichten.

Noch vor der Mitgliederversammlung gibt es eine Veranstaltung unseres „Arbeitskreises Kreuze in Laurensberg“:

Vortrag D. Kottmann, Cornelia Kleine – Kraiss
Stations-, Gedenk- und Wegekreuze in Laurensberg
im Vereinshaus, Rathausstr. 11 B
Montag, den 23. Januar 2017, 19.00 Uhr

Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick werden zunächst die ältesten Kreuze in unserem Stadtbezirk vorgestellt. Dann werden wir in einer Diashow im Sinne einer Bestandserfassung eine umfassende Übersicht zeigen. Die Bestandserfassung soll Grundlage für die Unterschutzstellung denkmalwerter Kreuze durch die Untere Denkmalbehörde sein. Daher sind wir auch für Hinweise auf uns bislang unbekannt gebliebene Kreuze sowie auf geschichtliche Hintergründe, Stifter und aktuelle Paten der Kreuze dankbar.

Eine Anfrage an den Vorstand vom 30.12. 2016 gehört – meine ich – in diesen Rundbrief. Gesucht wird ein Spruch für die Jugendabteilung des VfJ Laurensberg vergleichbar dem Spruch des FC Bayern München ("Mia san mia"). In der Tat ist die Identifikation der Bürger des Stadtbezirkes mit Laurensberg auch ein Anliegen des Heimatvereins. Viele fühlen sich als Vetschauer, Orsbacher, Seffenter, Soerser und Vaalserquartierer, während manche Laurensberger sich gar nicht dessen bewußt sind, das diese Ortsteile dazu gehören. Natürlich haben die Menschen in den organisch gewachsenen Dörfern unseres Stadtbezirks Recht, wenn sie sich in ihrem Dorf dazu gehörig fühlen. Aber es gab immer dieser Klammer um alle Dörfer und Weiler der alten reichsstädtischen Quartiere, die nach Auflösung des Aachener Reiches auch folgerichtig zu einer Mairie bzw. Bürgermeisterei zusammen gefaßt worden sind. Auf der höchsten Erhebung stand - von fast überall her sichtbar - die Kirche der historische Großpfarre St. Laurentius. St. Laurentii Berg hieß es daher früher. Dass man ganz oben steht, hat gerade für Sportler – aber nicht nur für diese - auch symbolische Bedeutung. Vielleicht sollte man das nicht überheblich ausdrücken, aber paßt nicht ein selbstbewußtes Nachobnenstreben zu Laurensberg? Kann man das vielleicht in Öcher Platt und auf Laurensberg bezogen ausdrücken? Vorschläge sind willkommen.

Bitte denken Sie an die Überweisung des Jahresbeitrages von 15,- € zuzüglich 10,- € für weitere Familienmitglieder, wenn Sie nicht bereits dem Verein eine Einzugsermächtigung erteilt haben
(**Vereinskonto** : Sparkasse Aachen BIC :AACSD33, IBAN :DE46 3905 0000 0004 4811 56)

Mit freundlichem Gruß



D. Kottmann

1.Vorsitzender: Dietmar Kottmann, 52072 Aachen, Quellenweg 67, Tel. 874125
e-mail: dietmar.kottmann@gmail.com
2.Vorsitzender und Geschäftsführer Reiner Handels, Tel. 01795990061
e-mail: reiner.handels@axa.de